



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses
vom 10.02.2021

Top 7 Sachstand Inbetriebnahme Regionalverkehr

TOP

[Siehe Anlage.](#)

Regionalentwicklungsausschuss Rendsburg-Eckernförde

Sachstand Umsetzung Verkehrskonzept



Autokraft GmbH
Dana Schulz, Marktmanagerin
Stefan Wix, Betriebsmanager

Autokraft ist einer der größten Arbeitgeber in der Region

- Rund 250 Mitarbeiter im Kreis Rendsburg – Eckernförde im Einsatz, davon 120 Mitarbeiter neu eingestellt, rund 50 Mitarbeiter haben ihren Busführerschein erworben
- Bis Ende Januar konnten die Streckeneinweisungen weitestgehend abgeschlossen werden. Im Standort Rendsburg mit dem höchsten Anteil neuer Kolleginnen/Kollegen noch Nachschulungsbedarf.

Über 150 Busse im Einsatz, davon 120 Neufahrzeuge

- Ausstattung wie gefordert: barrierefrei, mit WLAN und USB-Buchsen, AFZS-Anlagen
- Umweltfreundlich und ressourcenschonend: Gelenkbusse als Hybridbusse vom Hersteller MAN im Einsatz
- SOLO-KOM pünktlich zum 01.01.2021 im Einsatz
- GL-KOM bis Ende Februar komplett im Einsatz, Stand heute: 8 von 38 KOM im Einsatz, 10 in der Aufrüstung

Örtliche Auftragnehmer konnten gut eingebunden werden

- Fast alle vorherigen Auftragnehmer, die große Fahrzeuggrößen im Bestand haben, konnten in das Konzept eingebunden werden
- Lediglich für die örtlichen Taxi- und Kleinfahrzeugunternehmer keine Leistung

- Anzahl Fahrten pro Tag:
 - 2056 an einem Schul-Wochentag
 - 853 an einem Samstag
 - 640 an einem Sonntag

- Echtzeitdaten liegen seit dem 22.01.2021 (3 Wochen nach Start) mit einer Quote von rd. 80% vor

- Pünktlichkeit liegt bei rd. 85%

- Ausfallquote liegt bei unter 0,3% (Stand 26.01. insgesamt 131 Ausfälle)

Eingegangene Beschwerden per 26.01.2021: 106

Alle Beschwerden, die via Telefon, Beschwerdestelle des Kreises, der Nah.sh oder der Autokraft GmbH eingehen, werden aufgenommen und bearbeitet. Die Zuständigkeitsbereiche sind gemeinsam abgestimmt:

- Beschwerden zur Betriebsqualität (Verspätungen, Ausfälle, Auslassen von Haltestellen, Nichteinhaltung von Anschlüssen u.ä.) werden durch die Autokraft bearbeitet. Maßnahmen sind u.a. Personalgespräche, weitergehende Streckenkunde, Anpassung der Darstellung von Anschlüssen in Dienstunterlagen, verpflichtende Personalschulungen zu den neuen Qualitätsansprüchen, Sensibilisierung des Fahrpersonals insbesondere für den Bereich Schulverkehr, punktuelle Einsätze von Reisendenlenkern/ Beobachtern vor Ort
- Beschwerden zum Konzept im Allgemeinen (u.a. Anbindung/Erreichbarkeit von Schulen, schlecht angebundene Dörfer, zu hohe Belastung dafür nicht ausgelegter Strecken, Kapazitätsprobleme an Knotenpunkten) werden gesammelt, in der wöchentlichen Arbeitsgruppe mit Kreis, Nah.sh und Autokraft thematisiert und Handlungsoptionen abgestimmt

Aufstockung des Verwaltungspersonals zum 01.11.2020 abgeschlossen

Standortkonzept, Änderungen gegenüber der Präsentation vom 27.05.2020:

In Gettorf und Vogelsang-Grünholz keine Außenstandorte.

Kauf der Gewerbefläche für den Bau des neuen Betriebshofes in Eckernförde erfolgt, Bezug zum 01.09.2021 avisiert. Dimensionierung wie ursprünglich geplant.

1. „kleiner“ Fahrplanwechsel zum 19.04.2021
 - Aufnahme weiterer Spät- und Wochenendfahrten
 - Weitere Anpassungen im Schülerverkehr, insbesondere in Bereichen, wo der Optimierungsbedarf noch höher ist (u.a. Bordesholm, Osdorf/Gettorf, Hohenwestedt)
 - Zeitgleich Verteilung von gedruckten Fahrplanmedien: je Netz ein Fahrplanbuch inklusive Liniennetzplänen
 - Aushang der Liniennetzpläne in den KOM sowie an den Haltestellen mit besonderem Informationsbedarf

2. „kleiner“ Fahrplanwechsel zum Schuljahresstart 21/22
 - Weitere Anpassungen im Schülerverkehr, die eines längeren Vorlaufs bedürfen

3. Je nach Entscheidung der politischen Gremien Aufnahme der Zubestelloption zum 01.01.2022

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!